

ABSCHLIEßENDER TESTLAUF DES KOMPAKTEN HOT-HATCH VON ALPINE

ALPINE A290: ELEKTRISCHER KOMPAKTSPORTLER UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN AM POLARKREIS GETESTET

- Alpine A290¹ nach mehr als zwei Jahren umfassendem Entwicklungs- und Feinabstimmungsprogramm auf der Zielgeraden
- Ingenieurteams testen Prototypen der künftigen A290 in Schweden unter Extrembedingungen
- Bestellbar ist der 5-Sitzer ab Sommer 2024

Bevor die Alpine A290 Ende 2024 auf den Markt kommt, durchläuft der neue vollelektrische Kompaktsporler Fahrtests unter extremsten Wetterbedingungen in der Nähe des Polarkreises. Die Technikteams prüfen die Prototypen in Schweden bei Temperaturen von bis zu -30°C auf der Rennstrecke und auf der Straße. Mit den Tests im großen Maßstab stellt das Team sicher, dass das neue Alpine Modell unter schwierigsten Gegebenheiten jederzeit die geforderte Performance erreicht.

„Wir testen aktuell die A290, unseren kommenden kompakten Elektrosporwagen im B-Segment, unter extrem anspruchsvollen Bedingungen in Schwedisch-Lappland. Damit die A290 unter allen Bedingungen und bei jedem Wetter perfekt funktioniert, ist die Winterentwicklungsphase von entscheidender Bedeutung. Zumal es sich um ein völlig neues Modell handelt. Die Ergebnisse sind sehr vielversprechend, so dass der Marktstart in den kommenden Monaten erfolgen kann“, erklärt Philippe Krief, CEO von Alpine.

Wie bei jedem Modell von Alpine wird auch bei der A290 besonderes Augenmerk auf die dynamische Performance gelegt. Das Ansprechverhalten des Motors, die Fahrpräzision und die Agilität werden sorgfältig geprüft, um auch unter extremen Bedingungen ein exzellentes Fahrerlebnis zu bieten.

Technische Ausstattung bis ins kleinste Detail getestet

Darüber hinaus testen die Ingenieure zahlreiche Ausstattungsdetails, darunter die Heizung, die Qualität der Scheibenbelüftung und -enteisung sowie die ESP-Funktion bei Schnee. Keiner dieser Punkte lässt sich in einem Technikzentrum annähernd so realitätsnah prüfen wie unter den Extrembedingungen am Polarkreis.

¹ Alpine A290: Die Entwicklung der Version für den europäischen und österreichischen Markt ist noch nicht abgeschlossen. Die Alpine A290 wurde noch nicht für den österreichischen Markt homologiert; das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die Bestimmung der technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte erfolgt im Rahmen der Homologation vor Verkaufsstart.

Bei ihrer ersten offiziellen Ausfahrt präsentierte sich die A290 mit dem „A-Arrow“-Logo als Camouflage auf dem Dach und in der Farbe Alpine Blue. Der Prototyp startete erstmalig mit den endgültigen Karosserieabmessungen: 3.990 mm Länge, 1.820 mm Breite, 1.520 mm Höhe sowie einem Radstand von 2.530 mm.

Ebenfalls enthüllt wurde das exklusive, abgeflachte A290 Sportlenkrad aus Nappaleder und mit Mittelmarkierung, eine Reminiszenz an den Motorsport, der seit jeher Teil der Alpine DNA ist. Das Alpine Lenkrad verfügt über drei wesentliche Funktionen, die der Formel 1 entliehen sind: Die Überholtaste (Overtake; OV), Recharge (RCH) und die Fahrmodi mit One-Touch-Zugriff.

Exklusive, von Michelin entwickelte „A29“-Markierung

Um das Bremsverhalten und die Fahrpräzision unter harten Winterbedingungen zu messen, wurde die A290 mit Hochleistungsreifen vom Typ MICHELIN Pilot Alpin 5 ausgestattet. Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit im Jahr 2012 haben Alpine und Michelin ihre Partnerschaft bei der Reifenentwicklung ausgebaut. Ergebnis der zweijährigen Arbeit sind drei spezielle 19-Zoll-Reifen für die A290:

- Ein Winterreifen: MICHELIN Pilot Alpin 5
- Zwei Sport-Sommerreifen: MICHELIN Pilot Sport EV für optimale Energieeffizienz und MICHELIN Pilot Sport S5 für maximale Leistung

Die drei Reifen ermöglichen der A290 bei allen Bedingungen – ob bei Trockenheit, Nässe oder Schnee – optimale Leistung. Jeder Reifen ist mit einer exklusiven Kennzeichnung versehen, die dem Kodierungssystem des jeweiligen Alpine Modells entspricht.

Für die A290 lautet diese Kennzeichnung „A29“. So wird sichergestellt, dass die Kunden beim Reifenwechsel immer genau die gleiche Performance erhalten: ein perfektes Gleichgewicht zwischen Sicherheit, Reichweite und Handling sowie Haltbarkeit, Komfort und Akustik.

* * *

MEDIENKONTAKTE

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

valeska.haaf@renault.at

+43 (0) 699 1680 1103

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

tizian.ballweber@renault.at

+43 (0) 699 1680 1104

www.media.renault.at

ÜBER ALPINE

Die 1955 von Jean Rédélé gegründete Marke Alpine hat sich im Laufe der Jahre mit ihren Sportwagen im französischen Stil etabliert. 2018 präsentierte die Marke die neue A110, ein zweisitziges Sportcoupé, das den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtbau, Agilität und Fahrspaß – treu bleibt. Im Jahr 2021 wurde die Business Unit Alpine gegründet. Sie ist die Marke für innovative, authentische und exklusive Sportwagen der Renault Group und profitiert vom Erbe und Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie von der Ingenieurskunst der Alpine Racing und Alpine Teams.

Die sechs Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz, in Salzburg, in Tulln, in Klagenfurt und in Wien.